



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Eingabe	Drucksachen-Nr.: 20-3367 Datum: 26.09.2016 Status: öffentlich
----------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	04.10.2016

Fragen zum Bäderstandort in Rahlstedt (Freibad, Hallenbad)
Eingabe

Sachverhalt:

Folgender E- Mail - Text liegt der Geschäftsstelle vor (mit Bezug auf eine Vorstellung in einer Stadtteilversammlung Anfang des Jahres). Der Petent hatte sich auch in der letzten Bezirksversammlung zu Wort gemeldet.

„Nach der Präsentation Anfang des Jahres 2016 durch Bäderland in Großlohe wollte man uns nicht nur die Größe des evtl. zu **bebauende** Areal mitteilen...leider nicht passiert.

- Frage: wie groß (qm) wäre diese Areal? Wie viele qm Liegeflächen wären vorgesehen?
- Frage: wie viele Bahnen gibt es am Wiesenredder? Wie viele Bahnen „wären geplant“ am Hallenbad? (Stichwort: **minus 50%** und nicht Verdoppelung)
- Frage: wie hoch waren/sind die Instandhaltungskosten am Wiesenredder **p.a.** der letzten 3 Jahre?
- Frage: wie hoch sind die Einnahmen durch **Eintrittsgelder** p.a. (letzten 3 Jahre)?
- Frage: wie hoch sind die Kosten für **Wasser** und **Strom** p.a.?
- Frage: wie hoch waren die Investitionen für **neue Geräte** im und um das Bad am Wiesenredder der letzten 10 Jahre?
- Frage: Die gesamte Fläche am Wiesenredder beträgt ca. **30.000 qm mit LSG**. Wie ist er aktuelle Stand (per 28.9.2016) der **Verkaufs-/Verpachtungsgespräche** mit der Kirche?
(auf dem Kirchengelände Scharbeutzer Str. noch für viele Jahre der Pächter Bauispielplatz e.V., Vors. Florian Drebber)

- *Frage: stimmt die Anzahl der geplanten PARKPLÄTZE AN DER **POLIZEI-WACHE** 38 (lt. Bäderlandvertreter: **80 Parkplätze** (wohlgemerkt für Hallen und Freibadbesucher!!!)?*
- *Frage: könnte man wie in vielen anderen Städten und Kommunen bereits praktiziert den Wiesenredder in ein „Bügerbad“ (s. buergerbaeder.de) realisieren?*
- *Frage: wäre es verkehrspolitisch überhaupt möglich in dieser sensiblen Sommerzeit nahe einer **Polizeiwache** mit derartigen vorhersehbaren Staus wie am Wiesenredder **zusätzlich** ein „Freibad“ zu realisieren? Und es mit den Polizeibehörden besprochen worden?*

Da wir die Besucherzahlen (Einnahmen durch Eintritt etc.) nicht verifizieren können, sind wir hier leider auf die Aussagen von Bäderland angewiesen.

Es könnten also im „Hintergrund“ Fakten stattfinden, die uns Bürger wieder vor vollendete Tatsachen stellen, was wir natürlich aus den vielen Erfahrungen nicht möchten und verhindern wollen.“

Anlage/n:
keine Anlage/n